

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

Förde Sparkasse stellt Werke des Künstlers Christian Imme aus

Kiel, 24. Mai 2019

Die Hans-Henseleit-Stiftung zeigt ab dem 27. Mai 2019 Werke des in Molfsee ansässigen Künstlers Christian Imme. Die Ausstellung mit dem Namen „zorn et cetera“ kann in der Bürgergalerie in der Förde Sparkasse während der Öffnungszeiten bis zum 26. Juli besucht werden.

Mehr als 50 Arbeiten wurden durch den ehemaligen Gottorfer Kurator Dr. Christian Walda zusammen mit Christian Imme zu der Ausstellung mit dem Namen „zorn et cetera“ zusammengestellt. Da die Werke des Künstlers eher selten in der Öffentlichkeit zu sehen sind, freut sich der Vorstand der in der Bürgergalerie beheimateten Hans-Henseleit-Stiftung ganz besonders, diese Auswahl zeigen zu können.

Der 1952 in Fürstenwalde (Brandenburg) geborene Christian Imme kam 1979 nach Kiel an die Muthesius Kunsthochschule zum Studium der Freien Graphik bei Prof. Fritz Bauer. Mehrere Jahre besaß der Künstler einen Lehrauftrag an der Muthesius Kunsthochschule. Er selbst sagt über sein Schaffen, dass sowohl prägende Werke der Kunstgeschichte als auch die Diversität der heutigen medialen Welt seine persönlichen Bilderwelten beeinflussten.

Zu der Ausstellung erscheint ein von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein herausgegebenes Heft in der Reihe „ARS BOREALIS“ (Nr. 42).

In der Bürgergalerie der Förde Sparkasse ist die Dauerausstellung der Hans-Henseleit-Stiftung seit 1984 beheimatet. Der Kunstsammler Professor Hans Henseleit war nach Kriegsende maßgeblich am kulturellen und gesellschaftlichen Wiederaufbau Kiels beteiligt. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, regelmäßig einen der in der Bürgergalerie ausgestellten Künstler im Rahmen einer Studioausstellung hervorzuheben. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr die Werke von Christian Imme der Öffentlichkeit vorstellen können.“, sagte Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse.

Während der Öffnungszeiten der Förde Sparkasse kann die Ausstellung in der Bürgergalerie bis zum 26. Juli 2019 besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Caje Petersen, Telefon: 0431 592 1110, caje.petersen@foerde-sparkasse.de oder

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de